

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 8. September 1932.)

Dem an Stelle des verstorbenen Herrn Franz Addor zum Honorarkonsul der Republik Haiti in Genf ernannten Herrn Alfred Addor wird das Exequatur erteilt.

(Vom 9. September 1932.)

Das Rücktrittsgesuch des Herrn Dr. O. von Waldkirch, in Zürich, Mitglied des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste genehmigt.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Beurteilung von Zollvergehen.

Zuständigkeit der Zollämter.

Gemäss Art. 91, Abs. 1, des Bundesgesetzes über das Zollwesen vom 1. Oktober 1925 kann das eidgenössische Finanz- und Zolldepartement seine Befugnis zur Beurteilung von Zollvergehen für geringfügige Fälle bestimmten Zollämtern übertragen. In Vollziehung dieser Bestimmung werden die nachstehend genannten Zollämter zuständig erklärt zur Beurteilung von Zollübertretungen und Bannbruch, im Reisenden- und Grenzverkehr begangen, sofern der hinterzogene oder gefährdete Zollbetrag bei Zollübertretungen Fr. 5 und der Inlandwert der Ware bei Bannbruch Fr. 10 nicht übersteigt.

Verzeichnis der Zollämter:

- I. Zollkreis: Pruntrut, Basel S. B. B.-Eilgut, Basel B. B.-Eilgut, Basel-Lisbüchel, Riehen.
- II. Zollkreis: Schaffhausen-Bahnhof, Romanshorn, Konstanz, Kreuzlingen-Emmishofen, Zürich-Eilgut.
- III. Zollkreis: St. Gallen, Rorschach, St. Margrethen-Bahnhof, Buchs.
- IV. Zollkreis: Chiasso-Stazione G. V., Chiasso-Strada.
- V. Zollkreis: Brig, Vallorbe, Les Verrières, Le Locle.
- VI. Zollkreis: Genève-gare G. V., Genève-gare-Eaux-Vives, Moillesulaz.

Bern, den 6. November 1926.
5. September 1932.

Eidg. Finanz- und Zolldepartement.

Beurteilung von Ordnungsverletzungen.

Zuständigkeit der Zollämter.

Gemäss Art. 106, Abs. 1, des Bundesgesetzes über das Zollwesen vom 1. Oktober 1925 kann die eidgenössische Oberzolldirektion ihre Befugnis zur Beurteilung von Ordnungsverletzungen für geringfügige Fälle im Reisenden- und Grenzverkehr bestimmten Zollämtern übertragen. In Vollziehung dieser Bestimmung werden folgende Zollämter zur Verhängung von Ordnungsbussen bis zu Fr. 5 für Ordnungsverletzungen zuständig erklärt:

- I. Zollkreis: Pruntrut, Basel S. B. B.-Eilgut, Basel B. B.-Eilgut, Basel-Lisbüchel, Riehen.
- II. Zollkreis: Schaffhausen-Bahnhof, Romanshorn, Konstanz, Kreuzlingen-Emmishofen, Zurich-Eilgut.
- III. Zollkreis: St. Gallen, Rorschach, St. Margrethen-Bahnhof, Buchs.
- IV. Zollkreis: Chiasso-Stazione G. V., Chiasso-Strada.
- V. Zollkreis: Brig, Vallorbe, Les Verrières, Le Locle.
- VI. Zollkreis: Genève-gare G. V., Genève-gare-Eaux-Vives, Moillesulaz.

Bern, den 6. November 1926.
5. September 1932.

Eidg. Oberzolldirektion.

Beurteilung von Zollvergehen und von Ordnungsverletzungen.

Zuständigkeit der Zollämter.

Das eidgenössische Finanz- und Zolldepartement hat durch Verfügung vom 5. September 1932, gestützt auf Art. 91, Abs. 1, des Bundesgesetzes über das Zollwesen vom 1. Oktober 1925, das Zollamt Riehen zuständig erklärt zur Beurteilung von Zollübertretungen und Bannbruch, die im Reisenden- und Grenzverkehr begangen werden, sofern der hinterzogene oder gefährdete Zollbetrag bei Zollübertretungen Fr. 5 und der Inlandwert der Waren bei Bannbruch Fr. 10 nicht übersteigt.

Die eidgenössische Oberzolldirektion hat dem Zollamt Riehen, gestützt auf Art. 106, Abs. 1, des Bundesgesetzes über das Zollwesen vom 1. Oktober 1925, gleichzeitig die Befugnis zur Beurteilung von Ordnungsverletzungen für geringfügige Fälle im Reisenden- und Grenzverkehr übertragen. Das Zollamt ist zuständig, für solche Ordnungsverletzungen Ordnungsbussen bis zu Fr. 5 zu verhängen.

Bern, den 5. September 1932.

Eidg. Oberzolldirektion.

Trinkspritkontingente.

Es wird den Inhabern von Trinkspritkontingenten bei der eidgenössischen Alkoholverwaltung bekanntgemacht, dass ihre Bezugsberechtigung für die laufende Kontingentierungsperiode statt am 30. September am 20. September 1932 abläuft. Für die bis zum 20. September 1932 nicht bezogene Menge fällt die Bezugsberechtigung ohne weiteres dahin.

Bern, den 5. September 1932.

Eidg. Alkoholverwaltung.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1932	1931	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende Juli	661	989	— 328
August	122	113	+ 9
Januar bis Ende August	783	1102	— 319

Bern, den 9. September 1932.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Aufruf.

Fässler, Anna, von Rohetobel, geboren 7. Januar 1875 in Speicher (Appenzell A.-Rh.), von Johann Jakob † und Anna Bruderer †, ist im Jahre 1906 nach Amerika ausgewandert und seit 1916 nachrichteulos abwesend. Ihre letzten Briefe kamen aus Los Angeles und Philadelphia.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 29. August 1932 und in Anwendung der Art. 35 f ZGB und Art. 5 des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB wird hiermit die Vermisste selbst und ausser ihr jedermann, der Nachrichten über die Abwesende geben kann, aufgefordert, sich bis zum 31. August 1933 beim Gemeindehauptmannamte in Rehetobel, Kanton Appenzell A.-Rh., zu melden.

Trogen, den 30. August 1932.

(2.)

Die Obergerichtskanzlei.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1932
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.09.1932
Date	
Data	
Seite	517-519
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 771

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.